

Bündnis **“Nein**  
zur Flughafen-Nordanbindung !”

**Stellungnahme des Bündnisses “Nein zur Nordanbindung” zum Argument Schutzgut “Mensch”**

Das Schutzgut Mensch ist ein wichtiges Argument für die Befürworter der Nordanbindung. Gemeint ist dabei vor allem die Entlastung der Anwohner des Bierweges, die bei gebauter Nordanbindung im Jahr 2020 rund die Hälfte weniger Verkehr haben würden. Das wäre unbestritten eine starke und wünschenswerte Entlastung für die Anwohner.

Diese Entlastung wird aber nicht in dieser Höhe stattfinden, denn sie setzt einen verkehrsberuhigten Bierweg voraus, was aber aufgrund seiner verkehrlichen Funktion nicht möglich ist. Dass der Bierweg nicht verkehrsberuhigt werden kann, wurde schon im ersten Verkehrsgutachten aus dem Jahr 1997 gezeigt.

Die Nordanbindung wird sogar sehr wahrscheinlich dazu führen, dass das Schutzgut “Mensch” in Ziegelstein und Buchenbühl mehr verletzt als geschützt wird. Denn infolge der Nordanbindung würden sich im Umfeld des Flughafens vor allem Logistikunternehmen ansiedeln, die eine erhöhte Flugfrequenz im Bereich Luftfracht aber auch zusätzlichen Verkehr aus dem innerstädtischen Bereich nach sich ziehen. Dazu kommt, dass auch andere “Nebenwirkungen” der Nordanbindung (Grundwasser, Lärm, Waldzerstörung, Verlust von Naherholungsraum, etc. ) das Schutzgut Mensch verletzen.

Der Bierweg ist auf 1.2 km bewohnt, damit stellen sich – pro Einwohner betrachtet - die Investitionskosten für eine Verkehrsberuhigung von ca. 60 Millionen Euro unverhältnismäßig hoch dar. Mit gutem Recht könnten Anwohner anderer stark befahrener Straßen ähnlich hohe Forderungen für sich stellen.

Mittelfristig werden sich die Schadstoffemissionen durch die absehbare Zunahme von Elektrofahrzeugen deutlich reduzieren, eine Entlastung für den Bierweg könnte lärmseitig jetzt schon erfolgen, indem man über eine Fahrbahnerneuerung mit Flüsterasphalt nachdenkt.

Aus diesen Gründen relativiert sich aus Sicht des Bündnisses “Nein zur Nordanbindung” das Argument Schutzgut “Mensch” und kann daher nicht maßgeblich für eine Entscheidung zur Nordanbindung sein.